Drittes Jahrhundert

Dass in Fortsetzung die folgenden strafrechtlichen Vorwürfe aufgetreten sind und nun erlassen wurden:
[Straftat Nr.01-03] Der Verbindung/Mitgliedschaft zu einer kriminellen Vereinigung: (199 – 217 n. Chr.) Dass die Person, die als Papst Zephyrinus, auch bekannt als St. Zephyrinus, bekannt ist, weder Christ noch Papst war, sondern der Hohepriester der mörderischer Kult der Kybele, bekannt als Pontifex Maximus des Phrygianum auf dem Vatikanhügel. Dass er in seiner Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen Unternehmens zahlreiche kriminelle Handlungen anordnete, darunter, aber nicht beschränkt auf: Mord, Kindesmord, Kannibalismus, Terrorismus, Betrug und Untergrabung der öffentlichen Moral.
[Straftat Nr.01-03] Der Verbindung/Mitgliedschaft zu einer kriminellen Vereinigung: (217 – 222 n. Chr.) Dass die als Papst Callixtus bekannte Person, auch bekannt als St. Callixtus, weder Christ noch Papst war, sondern der Hohepriester der mörderischer Kult der Kybele, bekannt als Pontifex Maximus des Phrygianums auf dem Vatikanhügel. Dass er in seiner Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen Unternehmens zahlreiche kriminelle Handlungen anordnete, darunter, aber nicht beschränkt auf: Mord, Kindesmord, Kannibalismus, Terrorismus, Betrug und Untergrabung der öffentlichen Moral.
[Verbrechen Nr.01-03] Der Veröffentlichung falscher Dokumente: (223 – 230 n. Chr.) Dass die Person namens Papst Urban I., auch bekannt als St. Urban, eine fiktive Figur (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Orden) geschaffen hat als Teil mehrerer Editionen und Überarbeitungen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Nachfolge zu etablieren, um die Lücke von 144 Jahren (222-366) zu verbergen, in denen es keine heidnischen satanischen Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater von der . gab Vatikan noch irgendwelche christlichen Bischöfe in Rom.
[Verbrechen Nr.01-03] Der Veröffentlichung falscher Dokumente: (230 – 235 n. Chr.) Dass die Person namens Papst Pontian, auch bekannt als St. Pontian, eine fiktive Figur (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Befehle) ist, die als Teil mehrerer Ausgaben und Überarbeitungen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Nachfolge zu etablieren, um die Lücke von 144 Jahren (222-366) zu verbergen, in denen es keine heidnischen satanischen Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater des Vatikans gab noch irgendwelche christlichen Bischöfe in Rom.
[Verbrechen Nr.01-03] Der Veröffentlichung falscher Dokumente: (235 – 236 CE) Dass die Person, die als Papst Anterus, auch bekannt als St. Anterus, bekannt ist, eine fiktive Figur (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Befehle) ist, die als Teil mehrerer Ausgaben und Überarbeitungen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Nachfolge zu

etablieren, um die Lücke von 144 Jahren (222-366) zu verbergen, in denen es keine heidnischen satanischen Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater des Vatikans gab noch irgendwelche christlichen Bischöfe in Rom.

[Verbrechen Nr.01-03] Der Veröffentlichung falscher Dokumente: (236 – 250 n. Chr.) Dass die Person namens Papst Fabian, auch bekannt als St. Fabian, eine fiktive Figur (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Befehle) ist, die als geschaffen wurde Teil mehrerer Ausgaben und Überarbeitungen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Nachfolge zu etablieren, um die Lücke von 144 Jahren (222-366) zu verbergen, in denen es keine heidnischen satanischen Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater des Vatikans gab noch irgendwelche christlichen Bischöfe in Rom.

[Verbrechen Nr.01-03] Der Veröffentlichung falscher Dokumente: (251 – 253 n. Chr.) Dass die Person namens Papst Cornelius, auch bekannt als St. Cornelius, eine fiktive Figur (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Orden) ist, die als Teil geschaffen wurde mehrfacher Auflagen und Überarbeitungen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Nachfolge zu etablieren, um die Lücke von 144 Jahren (222-366) zu verbergen, in denen es keine heidnischen satanischen Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater des Vatikans gab alle christlichen Bischöfe in Rom.

[Verbrechen Nr.01-03] Der Veröffentlichung falscher Dokumente: (253 – 254 n. Chr.) Dass die Person, die als Papst Lucius, auch als St. Lucius bekannt ist, eine fiktive Figur (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Orden) ist, die als Teil mehrerer Ausgaben und Überarbeitungen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Nachfolge zu etablieren, um die Lücke von 144 Jahren (222-366) zu verbergen, in denen es keine heidnischen satanischen Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater des Vatikans gab noch irgendwelche christlichen Bischöfe in Rom.

[Verbrechen Nr.01-03] Der Veröffentlichung falscher Dokumente: (254 – 257 n. Chr.) Dass die Person, die als Papst Stephen, auch als St. Stephen bekannt, eine fiktive Figur (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Befehle) ist, die als Teil mehrerer Ausgaben und Überarbeitungen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Nachfolge zu etablieren, um die Lücke von 144 Jahren (222-366) zu verbergen, in denen es keine heidnischen satanischen Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater des Vatikans gab noch irgendwelche christlichen Bischöfe in Rom.

[Verbrechen Nr. 01-03] Der Veröffentlichung falscher Dokumente: (258 n. Chr.) Dass der römische Kult absichtlich falsche Dokumente angeblich von Cyprian, dem Bischof von Karthago, gefälscht hat und behauptet, seine eigenen Briefe seien gefälscht worden. Dass diese absichtliche Fälschung aufgenommen wurde, um die Existenz christlicher Führer vor der offiziellen Bildung des kaiserlichen Christentums zu implizieren, um den Anspruch des Heiligen Petrus als erster Bischof von Rom zu stärken.

[Verbrechen Nr. 01-03] Der Veröffentlichung falscher Dokumente: (257 – 258 n. Chr.) Dass die Person, die als Papst Sixtus II., auch bekannt als St. Sixtus II., bekannt ist, eine fiktive Figur ist

(einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Befehle) erstellt als Teil mehrerer Ausgaben und Überarbeitungen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Nachfolge zu etablieren, um die Lücke von 144 Jahren (222-366) zu verbergen, in denen es keine heidnischen satanischen Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater of . gab der Vatikan noch irgendwelche christlichen Bischöfe in Rom.

[Verbrechen Nr.01-03] Der Veröffentlichung falscher Dokumente: (259 – 268 n. Chr.) Dass die Person namens Papst Dionysos, auch bekannt als St. Dionysos, eine fiktive Figur (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Orden) ist, die als Teil mehrerer Ausgaben und Überarbeitungen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Nachfolge zu etablieren, um die Lücke von 144 Jahren (222-366) zu verbergen, in denen es keine heidnischen satanischen Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater des Vatikans gab noch irgendwelche christlichen Bischöfe in Rom.

[Verbrechen Nr.01-03] Der Veröffentlichung falscher Dokumente: (269 – 274 n. Chr.) Dass die Person namens Papst Felix I., auch bekannt als St. Felix, eine fiktive Figur (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Orden) geschaffen hat als Teil mehrerer Editionen und Überarbeitungen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Nachfolge zu etablieren, um die Lücke von 144 Jahren (222-366) zu verbergen, in denen es keine heidnischen satanischen Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater von der . gab Vatikan noch irgendwelche christlichen Bischöfe in Rom.

[Verbrechen Nr.01-03] Der Veröffentlichung falscher Dokumente: (275 – 283 n. Chr.) Dass die als Papst Eutychian bekannte Person, auch bekannt als St. Eutychian, eine fiktive Figur (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Befehle) ist, die als . geschaffen wurde Teil mehrerer Ausgaben und Überarbeitungen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Nachfolge zu etablieren, um die Lücke von 144 Jahren (222-366) zu verbergen, in denen es keine heidnischen satanischen Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater des Vatikans gab noch irgendwelche christlichen Bischöfe in Rom.

[Verbrechen Nr.01-03] Der Veröffentlichung falscher Dokumente: (283 – 296 n. Chr.) Dass die Person namens Papst Caius, auch bekannt als St. Caius, eine fiktive Figur (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Orden) ist, die als Teil mehrerer Ausgaben und Überarbeitungen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Nachfolge zu etablieren, um die Lücke von 144 Jahren (222-366) zu verbergen, in denen es keine heidnischen satanischen Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater des Vatikans gab noch irgendwelche christlichen Bischöfe in Rom.

[Verbrechen Nr.01-03] Der Veröffentlichung falscher Dokumente: (296 – 304 CE) Dass die Person, die als Papst Marcellinus, auch bekannt als St. Marcellinus, bekannt ist, eine fiktive Figur (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Befehle) ist, die als Teil mehrerer Ausgaben und Überarbeitungen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Nachfolge zu etablieren, um die Lücke von 144 Jahren (222-366) zu verbergen, in denen es keine heidnischen satanischen Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater des Vatikans gab noch

irgendwelche christlichen Bischöfe in Rom.

Revision #1
Created 10 October 2025 18:39:05 by investigatione
Updated 10 October 2025 18:39:19 by investigatione